



Weitere Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie national und international

Dipl.-Ing. Michael Becker

Referat „Flussgebietsmanagement“

Teilweise auf der Grundlage von Informationen von Dr. Ursula Schmedtje
European Commission, DG Environment, D.1 Water

Berichtspflichten

WRRL Verpflichtungen:

- Mitgliedstaaten berichten die Bewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten (Art. 15.1) bis 22. März 2010
- KOM erstellt Bericht zur Umsetzung der WRRL in den MS an EU-Parlament und Rat (Art. 18) bis Dezember 2012
- Mitgliedstaaten berichten über die Fortschritte bei der Umsetzung der Maßnahmenprogramme bis 22. Dezember 2012 (Art. 15.3)

Bewirtschaftungspläne (RBMP)

Stand 8. Juli 2010

Reminder of deadlines:

- 22.12.2008 : start of consultations draft RBMP
- 22.12.2009 : publication of RBMP
- 22.03.2010 : Reporting to the Commission

River basin management plans:

😊 published:

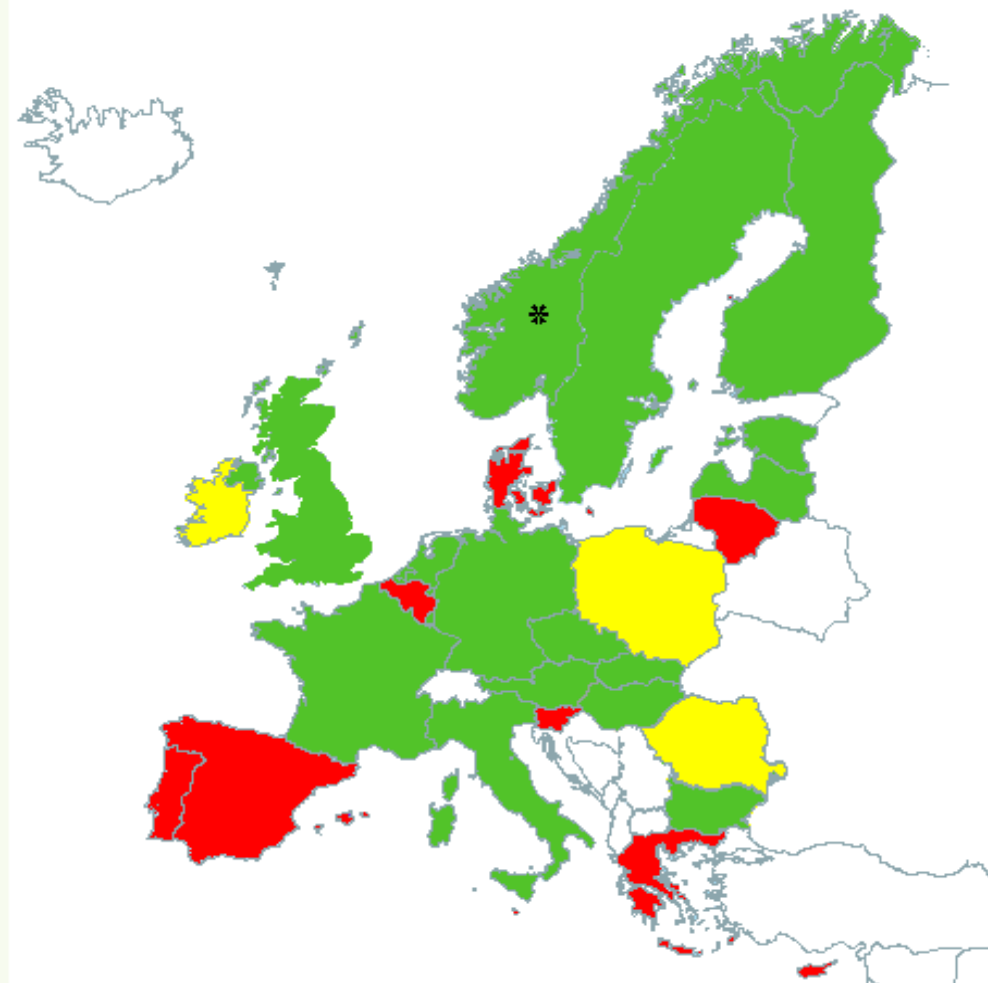
AT, BG, CZ, DE, EE, FI, FR, HU, IT, LU,
LV, NL, NO, SE, SK, UK

☹️ consulted but not yet published:

IE, PL, RO

☹️ not yet adopted, status of consultation:

- still ongoing: DK, SI, LT, CY, MT
- partial consultation: BE (1 out of 4),
ES (19 out of 24) not started
- not yet started: EL, PT



Stand der Berichterstattung RBMPs und WISE (25.06.10)

MS	RBMP adopted	WISE reporting			MS	RBMP adopted	WISE reporting			MS	RBMP adopted	WISE reporting		
		RBMP reported	XML	GIS			RBMP reported	XML	GIS			RBMP reported	XML	GIS
AT	😊	😊	😞	😞	ES	😞	😞	😊	😊	MT	😞	😞	😞	😞
BE	😞	😞	😊	😞	FI	😊	😊	😊	😊	NL	😊	😊	😊	😊
BG	😊	😊	😊	😊	FR	😊	😊	😊	😊	PL	😊	😊	😊	😊
CY	😞	😞	😞	😞	HU	😊	😊	😞	😞	PT	😞	😞	😞	😞
CZ	😊	😊	😊	😊	IE	😊	😞	😞	😞	RO	😊	😊	😊	😊
DE	😊	😊	😊	😊	IT	😊	😊	😞	😞	SE	😊	😊	😊	😊
DK	😞	😞	😞	😞	LT	😞	😊	😊	😊	SI	😞	😞	😞	😞
EE	😊	😞	😊	😊	LU	😊	😞	😊	😞	SK	😊	😊	😊	😊
EL	😞	😞	😊	😊	LV	😊	😊	😊	😊	UK	😊	😊	😊	😊

NOTES: Status: 25/06/2010

The column "RBMP adopted" reflects the contents of DG Environment's web page:

http://ec.europa.eu/environment/water/participation/map_mc/map.htm

GREEN - River Basin Management Plans adopted!

YELLOW - consultations finalised, but awaiting adoption.

RED - consultation have not started or ongoing.

The WISE reporting columns reflect if largely complete (**green**), partial (**yellow**) or no reporting (**red**) has been done on the three parts expected:

- Copies of the RBMP and PoM
- XML files
- GIS files

If the plan has not been yet been finalised and adopted it is assumed that the information submitted in WISE reflects draft plans.

Bericht der KOM Ende 2012

WRRL Verpflichtungen:

- KOM erstellt Bericht zur Umsetzung der WRRL in den MS an EU-Parlament und Rat (Art. 18) bis Dezember 2012

Inhalte des KOM-Berichts (Art. 18.2):

- einen Überblick über den **Stand der Umsetzung** dieser Richtlinie;
- einen mit der Europäischen Umweltagentur abgestimmten **Überblick über den Zustand von Oberflächen- und Grundwasser** in der Gemeinschaft;
- eine **Übersicht über die gemäß Artikel 15 vorgelegten Bewirtschaftungspläne** für die Einzugsgebiete, einschließlich Empfehlungen für die Verbesserung künftiger Pläne;

KOM Konzept zur Prüfung der Bewirtschaftungspläne (“Compliance Check”)

- Die Prüfung erfolgt für jede Flussgebietseinheit bzw. nationalen Anteil einer internationalen FGE
- Die Kommission arbeitet mit 2 Hilfsmitteln:
 1. Standardisierte Zusammenfassung der Dateneingabe in WISE
 - automatisierte Datenextraktion in einer lesbaren Form, z.B. in Tabellen, Abbildungen, etc.
 - Prüfung auf **Vollständigkeit und Screening**
 2. Einheitliche Prüfschemata (templates)
 - um die Vergleichbarkeit der Prüfung über EU-27 hinweg zu gewährleisten
 - für **vertiefte Analyse**
- Prüfung durch externe Consultants im Auftrag der KOM ab Herbst 2010

Welche Informationen werden für die Prüfung benutzt?

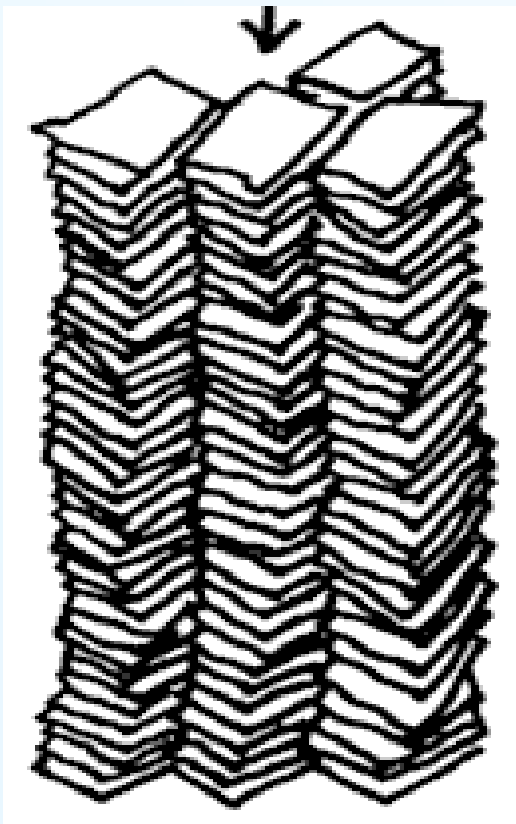
- Vollständigkeit und Screening im Wesentlichen auf der Grundlage der WISE Dateneingabe
- Für die vertiefte Analyse werden die Bewirtschaftungspläne sowie die relevanten Hintergrunddokumente herangezogen.
- Generell werden nur die Daten und Dokumente geprüft, die offiziell berichtet wurden (d.h. in WISE hochgeladen wurden).
- Es werden i.d.R. keine Links zu weiterführenden Dokumenten verfolgt.
- Keine Google-Suchen!

Schwerpunkte der Prüfung

- **Steuerung der Umsetzung (Verwaltungszuständigkeit, Öffentlichkeitsbeteiligung, Internationale Zusammenarbeit und Koordinierung)**
- **Charakterisierung des Flusseinzugsgebiets**
- **Monitoring der Oberflächengewässer und des Grundwassers**
- **Zustand der Oberflächengewässer und des Grundwassers**
- **Ausweisung von erheblich veränderten Gewässern und Ableitung des guten ökologischen Potentials**
- **Umweltziele und Ausnahmen**
- **Maßnahmenprogramm - Allgemein**
 - **Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft, Hydromorphologie, Chemische Belastungen, zum Schutz des Grundwassers,**
 - **Zusätzliche Maßnahmen in Schutzgebieten**
 - **Maßnahmen bzgl. Wasserpreispolitik (Art. 9 WRRL)**
- **Strategien zum Umgang mit Wasserknappheit und Trockenheit**
- **Verknüpfung zu Fragen des Klimawandels**

Schritte zum KOM-Bericht an EU-Parlament 2012

Inhalt von 170
Datenschablonen



27 Nationale
Zusammenfassungen



Bericht der
Kommission an Rat
und Parlament 2012
(15 Seiten)



+ viele Seiten Anhänge



Fortschrittsbericht über die Maßnahmenumsetzung in Deutschland (Dezember 2012)

- Grundlage: Artikel 15 Abs. 3 WRRL
„Die Mitgliedstaaten legen innerhalb von drei Jahren nach Veröffentlichung jedes Bewirtschaftungsplans [...] einen Zwischenbericht mit einer Darstellung der Fortschritte vor, die bei der Durchführung des geplanten Maßnahmenprogramms erzielt wurden.“
- LAWA-Beschluss:
 - berichtet wird über den Fortschritt der Umsetzung der Maßnahmenprogramme, nicht über die Auswirkungen auf den Zustand
 - Gegliedert nach Flussgebieten
 - Alle Arten von Maßnahmen sind angesprochen
 - Der Begriff "Durchführung" umfasst Vorbereitung, Planung und Umsetzung

Vermutliche Themen und Harmonisierungsbedarf für die nächsten Bewirtschaftungspläne in Deutschland

- Ausweisung der „Erheblich veränderten Gewässer“ (HMWB)
- Ableitung des „guten ökologischen Potentials“ für HMWB
- Signifikanzkriterien für Umweltbelastungen
- Effizienz hydromorphologischer Maßnahmen
- Berücksichtigung prioritärer Stoffe
- Nährstoffreduzierung für Meeresschutz
- WRRL und Biodiversität
- Wirtschaftliche Themen
 - Umwelt- und Ressourcenkosten, unverhältnismäßige Kosten, Zumutbarkeit, Nutzen-Kosten-Betrachtungen in Verbindung mit Ausnahmen
- Verbindung zur Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
- Anpassung an Klimawandel
- Vorkehrungen für Wasserknappheit und Dürre